

# Krabbelstube

# Thomasroith

Schulgasse 8  
4901 Ott nang

Telefon: 0677/62858371

E-Mail:

krabbelstube.thomasroith@ott nang.ooe.gv.at

## Unsere Krabbelstube

### Gruppenstruktur

2 Regelgruppen mit bis zu 12  
Kinder bei Platzsharing im Alter  
von 1,5-3 Jahren

Sonnengruppe (Gr 1)  
Regenbogengruppe (Gr 2)

### Räumlichkeiten

2x Gruppenräume  
2x Ruheräume  
2x Gang als Bewegungsausgleich  
2 Garderoben  
2x Waschräume mit 1  
Kindertoilette + Wickeltisch  
2x Küchen  
2x Erwachsenentoiletten  
1 Personalraum  
1 Besprechungsbereich

### Öffnungszeiten

Montag-Freitag

Gr 1: 7:00 Uhr-13:00 Uhr

Gr 2: 7:00 Uhr-12:15 Uhr

Bürozeiten

Mo: 14:00-16:30Uhr

Di: 13:30-15:00Uhr

Mi&Do: 12:15-13:00Uhr

Bitte vormittags nicht anrufen, da  
wir für die Kinder im Haus da  
sind.

### Personal:

Jasmin Koller  
Leitung,

gruppenführende Pädagogin Gr 2

Nadine Mayer  
Pädagogische Assistentin Gr 2

Miriam Müller  
Gruppenführende Pädagogin Gr 1

Melanie Dickinger  
Pädagogische Assistentin Gr 1

Timeea Elena Enea  
Reinigungsfachkraft



# Die Eingewöhnung

Unser Eingewöhnungskonzept ist an das Berliner-Eingewöhnungsmodell angelehnt.

- 1-2 Tag Kinder bleiben 1 ½ Stunden
- 3 Tag erste Lösung 10 Minuten -> Bestimmung des weiteren Verlaufs
- 4-5 Tag Trennungszeit wird erhöht
- 6-10 Tag Dauer des Bleibens in Krabbelstube wird erhöht

Eine Eingewöhnung dauert durchschnittlich 2-4 Wochen. Dafür benötigen wir genügend Zeit, Ruhe und Vertrauen. Anmeldungen finden im Dezember für das kommende Krabbelstubenjahr statt. (Wird in der dritten Gemeindezeitung ausgeschrieben)

# Das Leitbild

Wir beziehen die Kinder bei der Gestaltung ihres Lebensumfeldes mit ein da sie selbstständige Individuen sind.

Wir behandeln alle Kinder gleich und ermöglichen ihnen dieselben Entwicklungsmöglichkeiten.

Uns ist es wichtig die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder zu sehen und individuell zu fördern.

Wir ermutigen die Kinder etwas Neues zu wagen und ihre Grenzen zu überwinden.

Wir ermöglichen den Kindern eine kindgerechte Lernumgebung in der sie sich selbstständig zurechtfinden können.

Durch Liebe, Zuwendung und Einfühlungsvermögen ermöglichen wir den Kindern zu selbstbewussten Erwachsenen heranzuwachsen.

Kinder haben das Recht darauf Kind sein zu dürfen, sie sind keine kleinen Erwachsenen.

Wir geben den Kindern genügend Zeit und Ruhe um sich in ihr Spiel und Lernen vertiefen zu können.

Deswegen sind uns Freispielphasen so wichtig.

**Kinder lenken nicht von der wichtigen Arbeit ab. Kinder sind die wichtigste Arbeit.**